

Ergebnisniederschrift

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/025/2004)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 06.08.2004, 13:30 Uhr bis 15:25 Uhr,
Raum 2010 C (hinterer Bereich Kantine), Kreishaus Darmstadt-Kranichstein

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe - Umsetzung des SGB II (Hartz IV) Vorlage: I/001/2004
2.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende Abgeordnete	
stv. Vorsitzende/r	
Herr Norbert Leber	
Fraktion der SPD	
Herr Rolf Geiger	
Herr Karl Hartmann	
Frau Margrit Herbst	Vertreterin für Abg. Hartmann, Bernd
Frau Jutta Jakob	Vertreterin für Abg. Emig, Dieter
Herr Kurt Kratz	Vertreter für Abg. Köbler, Anni
Herr Helmut Schmid	
Frau Sabine Schröder	
Frau Karin Voigt	Vertreterin für Abg. Runtsch, Gernot
Fraktion der CDU	
Herr Udo W. Henke	
Herr Albert Henrich	Vertreter für Abg. Feick, Harald
Frau Karin Neipp	
Herr Andreas Reus	
Frau Anna Schneider	
Herr Marc Schreder	
Herr Erhardt Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Fleischmann	Vertreter für Abg. Myrzik, Jochen
Herr Urs Krämer	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Werner Gemsjäger	Vertreter für Abg. Hoffie, Klaus-Jürgen
Fraktion der FWG	
Herr Fraktionsvorsitzender Horst Pasewald	
Kreistagspräsidium	
Herr Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Ralf-Rainer Lavies	
Herr Horst Deusinger	
Herr Georg Theiß	
Herr Horst Vollrath	
Frau Fraktionsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Alfred Jakoubek	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Herr Kreisbeigeordneter Achim Grimm	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Heinz Huthmann	
Frau Kreisbeigeordnete Barbara Kienitz-Vollmer	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	

Abwesende Abgeordnete
Vorsitzende/r
Herr Bernd Hartmann
Fraktion der SPD
Herr Dieter Emig
Frau Anni Köbler
Herr Gernot Runtsch
Fraktion der CDU
Herr Harald Feick
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Jochen Myrzik
Fraktion der FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie
Kreisausschuss
Frau Erste Kreisbeigeordnete Celine Fries
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter
Frau Kreisbeigeordnete Brigitte Hayn
beratende Mitglieder
Frau Haideh Klar

Stellvertretender Vorsitzender Norbert Leber stellt fest:

1. Die Einladung zur 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. Änderungswünsche zu der mit der Einladung versandten Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Klaus Grimm.

Protokoll
des öffentlichen Teils

zu TOP 1.

Betreff:

Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe - Umsetzung des SGB II (Hartz IV)
Vorlage: I/001/2004

Stellvertretender Vorsitzender Leber (SPD) verweist auf den Beschluss des Kreistages vom 12. Juli 2004 (Drucksachen-Nr. 1869/VII) mit dem der Kreisausschuss aufgefordert wurde, unverzüglich die möglichen Modelle zur Realisierung des „Hartz IV Pakets“ mit den jeweiligen finanziellen, personellen und räumlichen Konsequenzen aufzuzeigen und eine Beschluss-Empfehlung vorzulegen. Die endgültige Entscheidung habe der Kreistag dem Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

Landrat Jakoubek gibt einen Sachstandsbericht über die Umsetzung des SGB II (Hartz IV) - Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe- und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Trägermodellen.

In der anschließenden eingehenden Aussprache signalisiert **Abg. Fleischmann** (Grüne) die Ablehnung seiner Fraktion zur Vorlage des Kreisausschusses (Vorlagen-Nr. I/001/2004). Seine Fraktion favorisiere eine Arbeitsgemeinschaft mit der Bundesagentur für Arbeit. **Abg. Schreder** (CDU) teilt mit, dass der überwiegende Teil der CDU-Fraktion sich ebenfalls gegen eine Option und mehrheitlich für eine Arbeitsgemeinschaft ausspreche. **Abg. Wucherpfennig** (SPD), **Abg. Dr. Gemsjäger** (FDP) und **Abg. Pasewald** (FWG) signalisieren die Zustimmung ihrer Fraktionen zu der Vorlage des Kreisausschusses. **Abg. Neipp** (CDU) und **Abg. Henrich** (CDU) sprechen sich ebenfalls für das Optionsmodell aus.

Abg. Wucherpfennig (SPD) beantragt eine Sitzungsunterbrechung. **Stellvertretender Vorsitzender Leber unterbricht die Sitzung von 14:55 Uhr – 15:05 Uhr.**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und FWG sowie 3 Stimmen aus der CDU-Fraktion gegen die Stimmen der Grünen-Fraktion sowie 4 Stimmen aus der CDU-Fraktion.

Der Vorlage des Kreisausschusses (Vorlagen-Nr. I/001/2004) wird zugestimmt.

Beschlusstext:

„Der Landkreis Darmstadt-Dieburg macht von der Experimentierklausel des § 6 a SGB II Gebrauch und beantragt, als kommunaler Träger der Leistung nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB II an Stelle der Agentur für Arbeit zugelassen zu werden.

Sollte dem Antrag des Landkreises Darmstadt-Dieburg nach § 6 a SGB II nicht stattgegeben werden, soll die eigenverantwortliche Umsetzung der kommunalen Aufgaben nach SGB II im Rahmen einer Vereinbarung mit der Arbeitsagentur erfolgen.“

Die Beteiligung der Fachabteilungen wurde über das Sitzungsdienstverfahren durchgeführt.

Finanzvolumen: **Noch nicht absehbar.**

Sachkonto:
Kostenstelle: 550001

zu TOP 2.

Betreff:
Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen liegen **nicht** vor.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 18. August 2008

Norbert Leber
Vorsitzender

Klaus Grimm
Schriftführer